



FOTOS Olaf Szczepaniak PRODUKTION Elke Becker
STYLING Claudia Gärtner#

Das brauchen Sie:

- Textilgarn, Grautöne, 1.000 g, von Buttinette
- Häkelnadel, Ø 12 mm, von Buttinette
- Schere
- evtl. Nähnadel mit großem Ohr



Und so geht's:

1. Ein Hinweis vorab: Das Körbchen wird in Spiralform gehäkelt. Dafür als erstes 4 Luftmaschen zum Ring häkeln.
2. 1. Runde: 8 feste Maschen in die Ringmitte häkeln.
3. 2. Runde: in jede Masche 2 feste Maschen häkeln = 16 Maschen.
4. 3. Runde: abwechselnd 1 Masche häkeln, die nächste verdoppeln = 24 Maschen.
5. 4. Runde: jede dritte Masche verdoppeln = 32 Maschen.
6. Danach 6 Runden feste Maschen häkeln.
7. Zum Schluss den Faden verknoten und vernähen.



FOTOS Olaf Szczepaniak PRODUKTION Elke Becker
STYLING Claudia Gärtner#

Das brauchen Sie:

- weiße Eier
- Schmutzradierer
- Eierfarbe „Natur Eierfarben Nr. 500“ von Auro
- Topf
- Löffel
- Weißer Essig in einem kleinen Schälchen
- Wattestäbchen
- Küchentücher
- evtl. Einmal-Handschuhe



Und so geht's:

1. Die Datumstempel auf den Eiern mit dem Schmutzradierer entfernen.
2. Die Eier nach Packungsanleitung im Topf färben: Pro Farbton 0,75 l Wasser für 6 Eier zum Kochen bringen. Das Farbpulver einrühren, die sauberen Eier hineingeben und ca. 8 Minuten kochen. Für den Türkiston wurden Blau und Grün gemischt. Für die drei unterschiedlich starken Farbtintensitäten erst wenig Farbpulver verwenden, einige Eier aus dem Topf nehmen und danach mehr Farbpulver zugeben. Für eine noch stärkere Färbung den Vorgang wiederholen.
3. Die Eier abschrecken und trocknen lassen.
4. Für das Polka-Dot-Design mit einem Wattestäbchen Essig punktuell auf die Eierschale auftragen und die Farbe damit vorsichtig punktförmig und in regelmäßigen Abständen abreiben, bis die weiße Eierschale zum Vorschein kommt. Eier mit einem Tuch behutsam trocken tupfen.

